

Edmonton wird beantragt, unter die 'Cities' eingetragen zu werden.

Ein Militär Kavalerie stellt zur Schulung in Carleton an der Bai des Chelms.

4 Meilen östlich von Prince Albert ist Franz Burmas auf der Entdeckung im Esstischenwan - Fluße erkrankt.

Die Stadt Emerson im nördlichen Manitoba ist durch Feuer heimgesucht worden und ein Schaden von ca. \$10,000 entstanden, der nur zum Teil durch Versicherung gedeckt ist.

Japanische Agenten kaufen Bonies und Bronchos auf den westlichen Rändern auf. Dieselben sollen nach Japan verkauft werden, und hofft man, daß sie sich infolge ihrer Fähigkeit, Strapazen zu ertragen, dort gut bewähren werden.

Die Handelsberichte des am 30. Juni erdenden Jahres 1904 sind gerade zurückgekommen und zeigen mit \$472,723,00 ein Mehr von rund 17 1/2 Millionen Dollar gegen das Vorjahr. Gegen das Jahr 1894 hat sich der Handel Canadas aber nicht verdoppelt, denn damals betrug er nur \$23,025,000.

Einseitlich des englisch-französischen Fischereivertrages gibt Frankreich immer noch nicht die Hoffnung auf, auf die französische Regierung einen Druck auszuüben, durch den die Bedingungen, daß französische Fischer ihren Köder an der Küste Neufundlands kaufen müssen, abgeschafft wird, und der Bau von Häusern zum Räubern und Einführen der Fische an der französischen Küste zugelassen wird.

Der Minister des Innern hat die American Tobacco Co. und Empire Tobacco Co. benachrichtigt, daß wenn sie ihre Verträge mit den Tabakhändlern Canadas nicht verlängern, ihre Lizenzen gelündigt werden würde.

Ein froher Einbruchdiebstahl wurde am hellen lichten Tage in der Lidet-Office der C. P. R. in Brandon gemacht. Die Diebe erbeuteten ungefähr \$300 in Cheques und 500 Baar Geld.

Ein sehr ernstes Eisenbahnunglück ereignete sich auf der C. T. R., eine Meile westlich von Richmond. Ein aus Montreal nach Scherbrooke zu der dortigen Ausstellung abgegangener Extrazug und der Passagierzug No. 5 kollidierten wobei 19 Personen getötet und viele verwundet wurden.

Neufundland wird furchtbar durch Waldbrände heimgesucht. Der Fleden 'Little Bay' ist vollständig zerstört worden und 300 Personen sind obdachlos. Die Anstrengungen der Leute, dem Feuer Einhalt zu thun, sind bisher ohne Erfolg geblieben. \$20,000,000 wert an Holz sollen dabei verloren gegangen sein.

Waldbrände haben den Marktsteden Little Bay auf Neufundland zerstört; 300 Familien wurden dadurch obdachlos. Der Dampfer Prospero nahm die Frauen und Kinder an Bord. Die Männer bekämpften das Feuer, um es an weiterer Ausdehnung zu hindern. Die Regierung versorgt die Bevölkerung mit Nahrung, Obdach und andern Hilfsleistungen. Im ganzen sollen im Innern des Landes Holzbestände im Werte von 20 Millionen Dollars verbrannt sein, während des diesjährigen Sommers.

Um die Zucht reinerer Schweine zu heben, hat sich die Überhandstellung in den Territorien entschlossen eine Zuchtgenossenschaft zu gründen, gesunde Schweine zu kaufen. Ein Rundschreiben ist an alle Einkäufer von Schweinen bei Regierungs-Auktionen gesandt worden, und ebenso an die Züchter weißblütiger Tiere. Ein jeder, der diesen Brief nicht erhält, solle deswegen sofort an das Department schreiben.

Beschwerden aus den Territorien.

In seinem Heim in Worcester liegt der große Bundes-Senator Hoar im Sterben. Er hat die Orange des menschlichen Lebens in ehrenvoller Tätigkeit errichtet; er ist einer der wenigen republikanischen Senatoren, die sich nie scheuten, ihrer christlichen Meinung freien Ausdruck zu geben, unbeschümt, ob sie dadurch dem Präsidenten oder der Partei zu nahe traten. In ihm verliert das Land einen der wackersten Kämpfer für Recht und Gerechtigkeit, dessen Wert erst spätere Geschlechter erkennen werden.

Das Zwillingbrüder an einem Tage goldene Hochzeit feiern, ist etwas Seltenes. Zu Metamora im County Woodford in Mittel-Illinois ist jedoch eine solche gefeiert worden - das doppelte goldene Jubiläum der deutsch-amerikanischen Zwillingbrüder Adam Peter Reising und Peter Adam Reising, welche vor 30 Jahren zwei Schwestern, Katharina und Elisabeth Kopmann in Rockport im County Peoria geheiratet haben und sich heute noch des besten Wohlseins erfreuen.

Die Lustreise von St. Louis nach Washington ein Fiasco.

St. Louis, 2. Sept. - Der erste in der Reihe von Luftballonfahrten vom Ausstellungplatz, bei denen es sich um Preise im Gesamtbetrag von \$100,000 handelt, hat sich als ein Fiasco erwiesen. Am 27. Aug. stiegen um 5 Uhr 2 Ballons vom Ausstellungplatz auf, um nach dem Washington Monument in der Bundeshauptstadt zu fahren. Für denjenigen, der dem Ziele am nächsten kommen konnte war ein Preis von \$5000 ausgesetzt worden. Doch hat keiner die gestellte Aufgabe gelöst. In dem einen Ballon war Prof. Carl Meyer, von Frankfurt a. M., und in dem andern George E. Tomlinson. Der Ballon des Prof. Meyer ging schon am selben Tage bei St. Charles, Mo., nieder, nachdem er 21 Meilen zurückgelegt hatte. Der andere landete am 29. in Wyoming, Ill., etwa 114 Meilen nordwestlich von St. Louis.

Der Wettbewerb ist bis November offen und der Preis wird dem Ballon zuerkannt werden, der bis dahin dem Washington Monument am nächsten kommt.

B. D. Hermann, Getreidekäufer der Canadian Elevator Co. in Eden wurde in Winnipeg verhaftet unter der Anklage Unterschlagungen begangen zu haben. Er soll den Betrag von 7000 B. Weizen veruntreut haben, von denen einiges der Can. Elevator Co., anderes Farmern in Eden gehörte. Hermann kam vor zwei Jahren von Iowa nach Manitoba um Elevatoren für die Co. zu bauen und blieb als Käufer für die Co. in Eden, wo er auch Holz für dieselbe verkaufte, er soll auch in diesem Geschäft Unregelmäßigkeiten begangen haben.

Mrs. Ellinger Cloje von London, Eng., landete in Canada um ein Schema zum Besten der armen Kinder Londons ins Werk zu setzen. Sie wünscht mehrere tausend Acker Land entweder durch Kauf oder durch Regierungsbewilligung zu erwerben und auf denselben Farmhäuser zur Pflege und Erziehung der armen Kinder Londons zu errichten. Nach Erlangung des Landes und wenn genügend Gebäude errichtet sind, sollen die Kinder nach Canada gebracht und in dieser Institution gelassen werden, bis sie 15 Jahre alt sind. Dann soll ihnen das Recht zustehen, entweder nach England zurückzukehren oder in Canada zu bleiben. Die Regierung soll dem Plan sympathisch gegenüberstehen und Mrs. Cloje wird in Ottawa eine Konferenz mit Hon. G. L. Sifton über diese Angelegenheit haben.

Eine gute Gelegenheit.

Für einen deutschen Katholiken der geringt ist, die Geschäftsführung eines Hotels in der St. Peters Colonie, Saskatchewan, Canada zu übernehmen, sobald die neue Eisenbahn in Betrieb ist.

Es ist absolut notwendig, daß der Betreffende genügende Geschäftserfahrung besitzt und ehrlich und aufrichtig ist.

Begehrterer Auskunft werde man sich an

H. J. c. o. St. Peters Post.

Great Northern Hotel.

Katholisches Gasthaus.

Rosthern, Sask.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern der St. Peters-Colonie, sowie auch den neu ankommenden Ansiedlern.

Gute reelle Bedienung, beste Küche.

Charles Lemte

Ansiedler aus der St. Peters-Colonie.

Sichere Genesung aller Kranken

durch die wundervollen **Exanthematische Heilmittel**, (auch Hautschreibstiftung genannt) Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von **John Linden**, Special-Arzt der Exanthematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospect-Strasse, Rosthern, Saskatchewan, O. Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

General Store in Boffen.

Ich habe bei unserem Postmeister, Herrn Franz Boffen auf Sec. 16, T. 27 R. 18 einen General Store eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel, Boffen, Sask.

Zum Verkauf Vieh und Zugochsen.

Unterschiedlicher hat zu verkaufen: 50 Stück Rindvieh, 12 Gespann zwei Jahre alter Ochsen, und einige Gespann drei und vier Jahre alter eingebrochener Zugochsen, ein Gespann dreijähriger gebrochener Ochsen ist wert von 80 bis 100 Dollars, ein vierjähriges Gespann 125 Dollars.

Rev. Father Myre Bellone sechzehn Meilen östlich von Duf-Lake

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Vollständige Ausrüstungen

für Ansiedler. Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirr, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Baugeschäft. Wechsel nach allen Ländern. Geld zu verkaufen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.

A. J. Adamson,

Manager,

Rosthern, R. W. T.

EMPIRE

leicht laufende

Rahm-Separatoren.

Was der Empire thut:

Er vermindert die Arbeit. Er verhindert Verunreinigung. Er vermehrt den Profit. Er gibt mehr und besseren Rahm. Ein jeder Bauer sollte einen Empire Separator haben.

Wir verkaufen auch **Das kleine Wunder** (The Little Wonder), eine Gasoline-Maschine von 2 1/2 bis 3 1/2 Pferdekraft, die nicht mehr wie 200 Pfund wiegt. Für Katalog und Preise schreibt an:

The Manitoba Cream Separator Co., Ltd.,
H. P. Hansen, Manager P. O. Box 509.
17 Lombard Str. Winnipeg.



Zur

Das blutige glückliche, wie mit Nähe lagen Teile der merkwürdigen der Fluss jezt über der eine la gen-folgte, ungeheuren Bahnzug, Auf ein ten des B und neben einem lästern ein birgsbevol keinen St ließ, seine nahm, dem kahle pen in lei Einige Thürschwü chen mit ne Saat „Gure M thias“, fe eine Mi Landesbesid einer ein beren „Ich hab es von seht, da me, den Franz z reif wer Der und da Miene: Abend n „Gew ich es n „Sei les, na „Und „Ich te, inde gestreckt dunkler „daß to Gottes verheir Dor tel, da Mann hatte - „Un funkel „Sh einem über mir t thun. „B tel“ f te. „Do gend ber S der f „Er be i in d B einig Zug sich der auf klei